



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Die Zukunft von 5G ausprobiert

Vodafone startet 5G-SA : Brauchen wir neue Handys?

Alle Welt spricht von 5G. Für die einen ist 5G bereits Realität, andere sehen darin die goldene Zukunft, andere haben Bedenken.

Bislang gab es 5G nur in einer Lite-Ausführung, wobei 5G auf die Unterstützung eines bereits vorhandenen 4G-Netzes zurückgreift. Weil zu Beginn nur wenig Endgeräte lieferbar waren, ist der Mobilfunkindustrie die Lösung 5G-DSS eingefallen, hier existieren 4G und 5G gemeinsam auf den Frequenzen und das Netz kann dann je nach Nutzer und seinem Endgerät umschalten.

Der langjährige Mobilfunkspezialist von teltarif.de, Henning Gajek, hat sich nun die nächste Stufe von 5G angeschaut, die 5G-Standalone (5G-SA) genannt wird und aktuell in den Netzen der Anbieter ausgerollt wird. Bei Telekom und Telefónica (o2) befindet sie sich noch im Versuchsstadium, der Netzbetreiber Vodafone hat sie bereits für Endkunden freigegeben, sofern diese Kunden passende Endgeräte und eine neue spezielle SIM-Karte dafür besitzen.

In einem kleinen Ort im Odenwald sendet Vodafone bereits mit der 5G-Technik der Zukunft. Wer dabei sein will, braucht entweder ein aktuelles iPhone der Serie 13 von Apple und die allerneueste Software iOS 15.4 oder spezielle Android-Modelle von Samsung, Oppo oder Xiaomi. Notwendig ist zudem eine neue spezielle SIM-Karte, die es beim Netzbetreiber kostenlos gibt, entweder aus Plastik oder per Software (eSIM) zum Download.

Die neue Technik ist vom Grundsatz schneller, was Antworten vom Netz betrifft und kann auch sparsamer sein, d.h. der Akku hält länger durch.

Gerätetausch noch nicht notwendig

Müssen wir jetzt alle unsere Handys austauschen? "Nein", sagt Gajek, "denn das neue Netz ist im Moment nur an ganz wenigen Orten in Deutschland verfügbar." Gajek empfiehlt, einen Geräte-Neukauf nur dann ins Auge zu fassen, wenn das eigene Telefon nicht einmal 4G (LTE) und VoLTE (Telefonieren über LTE) unterstützt. Steht dann ein Gerät mit 5G zur Auswahl, sollte 5G in Betracht gezogen werden. Dabei tun es auch günstigere Modelle, die noch mit der älteren 5G-NSA-Technik arbeiten, welche die nächsten Jahre weiter zur Verfügung stehen wird.

Die Links zu den Artikeln:

Erfahrungen mit 5G-SA: <https://www.teltarif.de/s/s87617.html>

Freischaltung von 5G-SA: <https://www.teltarif.de/s/s87629.html>

Kontakt:



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH
Henning Gajek
Tel: +49 (0) 30 / 453081-423
Mobil: +49 (0) 170 / 5583724
E-Mail: presse@teltarif.de

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften: <https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>